

II- 2086 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

XIII. Gesetzgebungsperiode

Zl. o1o.388-Parl./72

Wien, am 18. Jänner 1973

983/A.B.

zu 1010/J.  
Präs. am 24. Jan. 1973

An die  
Kanzlei des Präsidenten  
des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1010/J-NR/72, die die Abgeordneten Dr. BAUER und Genossen am 15. Dezember 1972 an mich richteten, beeheire ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1 und 4): Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst hat bisher alle Anträge von Landesschulräten auf finanzielle Unterstützung der Tätigkeit ihrer Landesschülerbeiräte positiv erledigt. Es besteht die Absicht, dies im Rahmen der budgetären Möglichkeiten auch künftig zu tun.

Was die Überlassung von Räumlichkeiten für Zusammenkünfte der Schülervertreter auf Landesebene betrifft, so ist auf ho. Erlaß Zl.o42.495-ADM/71 vom 10. Dezember 1971 zu verweisen, der die Verwendung von Schulräumen für nichtunterrichtliche Zwecke grundsätzlich regelt. Ich bin selbstverständlich bereit, entsprechende Anträge der Landesschulräte im Hinblick auf Tagungen der Schülervertreter positiv zu behandeln.

ad 2 und 3): Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst hat mit Erlaß Zl.102.745-I/4a/72 vom 11. April 1972 den Landesschulräten "empfohlen, die Möglichkeiten zu prüfen, bei den Landesschulräten

ähnlich dem Schülerbeirat beim Bundesministerium für Unterricht und Kunst einen Landesschülerbeirat einzurichten". Es wird Aufgabe der nächsten Sitzung des Schülerbeirates beim Bundesministerium für Unterricht und Kunst sein, die Erfahrungen in den einzelnen Bundesländern eingehend zu diskutieren und auf Grund dieser Erfahrungen ein praktikables Modell zu entwickeln. Dieses soll dann den Ländern als Grundlage für die Errichtung von Schülerbeiräten auf Landesebene empfohlen werden.

Einer Regelung der innerschulischen Vertretungsverhältnisse, wie sie durch das Schulunterrichtsgesetz vorgesehen ist, soll nicht vorgegriffen werden.

*Theophilus*